

**9. September 2018**  
**Sonntag vor Kreuzerhöhung**  
**Κυριακὴ πρὸ τῆς Ὑψώσεως**

*Synaxis der heiligen und gerechten Gottes-  
ahnen Joachim und Anna.*

*Des heiligen Märtyrers Severianus.*

*Ἡ Σύναξις τῶν Ἁγίων καὶ Δικαίων Θεοπα-  
τόρων Ἰωακείμ καὶ Ἄννης.*

*Τοῦ Ἁγίου Μάρτυρος Σεβηριανοῦ.*

**1. Antiphon (Ps 131,1.6; 86,3; 45,6 LXX)**

1. Gedenke, Herr, des David und all seiner Mühsal.

*Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns!*

2. Siehe, wir hörten von ihr in Ephratha; wir haben sie gefunden in den Gefilden des Waldes.

*Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns!*

3. Herrliches redet man von dir, du Stadt Gottes.

*Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns!*

4. Gott ist in ihrer Mitte, sie wird niemals wanken.

*Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns!*

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

*Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns!*

**2. Antiphon (Ps 131,11.11b.17.13 LXX)**

1. Der Herr hat David Wahrheit geschworen und er wird davon nicht abweichen:

*Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten auferstanden, die wir Dir singen: Alleluja!*

2. Einen Spross aus deinem Geschlecht will ich auf deinen Thron setzen.

*Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten auferstanden, die wir Dir singen: Alleluja!*

3. Dort lasse ich erstarken das Horn Davids; eine Leuchte habe ich meinem Gesalbten bereitet.

*Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten auferstanden, die wir Dir singen: Alleluja!*

4. Denn der Herr hat Zion erwählt, ihn zu seinem Wohnsitz erkoren.

*Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten auferstanden, die wir Dir singen: Alleluja!*

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

## Efhymnion

O einziggeborener Sohn und Wort Gottes, Unsterblicher, der Du Dich um unseres Heiles willen herabgelassen hast, von der heiligen Gottesgebälerin und immerwährenden Jungfrau Maria Fleisch zu werden, der Du ohne Dich zu verändern Mensch geworden bist. Gekreuzigt, Christus Gott, hast Du durch den Tod den Tod zertreten. Einer der Heiligen Dreieinigkeit, gleich verherrlicht mit dem Vater und dem Heiligen Geiste, rette uns.

### 3. Antiphon (Ps 131,14b; 45,5; 64,5 LXX)

1. Hier will ich wohnen, denn ich habe sie erkoren.

*Deine Geburt, Gottesgebälerin, hat dem ganzen Erdkreis Freude angekündigt:  
Denn aus dir ist aufgegangen die Sonne der Gerechtigkeit, Christus unser Gott,  
und Er hat den Fluch gelöst und den Segen gebracht und den Tod bezwungen  
und uns das ewige Leben geschenkt.*

2. Es segnete Sein Zelt der Höchste.

*Deine Geburt, Gottesgebälerin, ...*

3. Heilig Dein Tempel, wunderbar in Gerechtigkeit.

*Deine Geburt, Gottesgebälerin, ...*

## NACH DEM EINZUG

### Apolytikia

#### 1. der Auferstehung (6. Ton)

Engelsmächte waren an Deinem Grab, und die Wächter waren wie erstorben; und Maria trat ins Grab und suchte Deinen makellosen Leib. Den Hades raubtest Du aus, Du wurdest von ihm nicht überwältigt: Du begegnetest der Jungfrau, das Leben schenkend, Du von den Toten erstandener Herr: Ehre sei Dir.

#### 2. des Festes

Deine Geburt, Gottesgebälerin, hat dem ganzen Erdkreis Freude angekündigt: Denn aus dir ist aufgegangen die Sonne der Gerechtigkeit, Christus unser Gott, und Er hat den Fluch gelöst und den Segen gebracht und den Tod bezwungen und uns das ewige Leben geschenkt.

#### 3. der Gottesahnen

Deiner gerechten Gottesahnen Gedächtnis feiern wir, Herr, durch sie bitten wir Dich, rette unsere Seelen.

#### 4. des Kirchenpatrons

Die Begnadetheit deines Mundes ist gleich einer Fackel aufgestrahlt und hat den Erdkreis erleuchtet; ohne Geiz hat sie für die Welt Schätze hinterlegt, die

Höhe der Demut hat sie uns gezeigt. Wohlan denn, mit deinen Worten lehrend, Vater Johannes Chrysostomos, bitte das Wort Christus Gott, unsere Seelen zu erretten.

### Kontakion der Periode des Kirchenjahres (4. Ton)

Joachim und Anna wurden von der Schmach der Kinderlosigkeit, Adam und Eva von der Verwesung des Todes befreit, Allreine, in deiner heiligen Geburt: Diese feiert auch dein Volk, von der Missetaten Schuld erlöst, und ruft Dir zu: Die Unfruchtbare gebar die Gottesgebärerin und Nährerin unseres Lebens.

---

## TRISHAGION

---

**Prokimenon 1. Vers:** Rette, Herr, Dein Volk und segne Dein Erbe. (Ps 27,9 LXX)

**Prokimenon 2. Vers:** Zu Dir, Herr, rufe ich, mein Gott. (Ps 29,9 LXX)

### **A**POSTELLESUNG Gal. 6,11-18

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Galater.

Brüder und Schwestern, <sup>11</sup> seht, ich schreibe euch jetzt mit eigener Hand; das ist meine Schrift. <sup>12</sup> Jene Leute, die in der Welt nach Anerkennung streben, nötigen euch nur deshalb zur Beschneidung, damit sie wegen des Kreuzes Christi nicht verfolgt werden. <sup>13</sup> Denn obwohl sie beschnitten sind, halten sie nicht einmal selber das Gesetz; dennoch dringen sie auf eure Beschneidung, um sich dessen zu rühmen, was an eurem Fleisch geschehen soll. <sup>14</sup> Ich aber will mich allein des Kreuzes Jesu Christi, unseres Herrn, rühmen, durch das mir die Welt gekreuzigt ist und ich der Welt. <sup>15</sup> Denn es kommt nicht darauf an, ob einer beschnitten oder unbeschnitten ist, sondern darauf, dass er neue Schöpfung ist. <sup>16</sup> Friede und Erbarmen komme über alle, die sich von diesem Grundsatz leiten lassen, und über das Israel Gottes. <sup>17</sup> In Zukunft soll mir niemand mehr solche Schwierigkeiten bereiten. Denn ich trage die Zeichen Jesu an meinem Leib. <sup>18</sup> Die Gnade Jesu Christi, unseres Herrn, sei mit eurem Geist, meine Brüder. Amen.

## **E**VANGELIUM Joh. 3,13-17

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

In jener Zeit sprach der Herr: Niemand ist in den Himmel hinaufgestiegen außer dem, der vom Himmel herabgestiegen ist: der Menschensohn. <sup>14</sup> Und wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, <sup>15</sup> damit jeder, der (an ihn) glaubt, in ihm das ewige Leben hat. <sup>16</sup> Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat. <sup>17</sup> Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird.